bei längerem Erhitzen mit HO die meiste Säure abgegeben, und es entstehen unlösliche, basische Salze.

Die Zusammensetzung des neutralen Salzes und des basischen geht nach folgendem Schema vor sich:

$Fe_2O_3\ 2SO_3\ SO_3$
HO

Aus diesem entsteht das lösl. basische Salz: $Fe_2O_3\ SO_3\ SO_3$
HO

Die Eisenoxydsalze werden leicht reducirt unter Umständen, sie verhalten sich zu gewissen Agentien, welche das FeO suchen, die leicht Sauerstoff aufnehmen, wie Uebermangansaures Kali, Chromsäure etc

So werden die Eisenoxydsalze durch manche Körper reducirt und gehen in Oxydulsalze über.

so durch ~~[illegible]~~ schweflige Säure, SO_2

es bildet sich anfangs $Fe_2O_3 \cdot 3SO_2$

Fe_2O_2 } $3SO_2$
O
SO_2

es bildet sich [illegible] ~~gedachten~~ vorerwähnte Schwefelsäure
[illegible] SO_2
FeO.

ebenso die HS, es findet die Bildung [illegible] Niederschlag von freiem Schwefel.

$Fe_2O_2\ SO_3$
O
HS

Ähnlich wirkt das Oxyd des Eisens [illegible] Hydrat [illegible].

[illegible] Eis. oxydhydr. [illegible] Körper [illegible], indem es [illegible], es [illegible] O [illegible] Eisen